



RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

RÖFIX ZS 50 ist ein Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit oder ohne Bodenheizung, im Verbund, auf Trennlage oder schwimmend verlegt wird. Der Calciumsulfat-Fliessestrich eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D der SIA 251, bei der SIA 252 die Kategorien II und III. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Röfix EP 52 Feuchtigkeitsverträgliche Spezialgrundierung). In Räumen mit Bodenabläufen darf RÖFIX ZS 50 nicht eingebaut werden. Bei Ausführung eines Verbundestrichs (mind. 25 mm) muss vorgängig RÖFIX AP 300 Grundierung aufgebracht werden. Der Untergrund kann (nicht zwingend) mechanisch vorbereitet (aufgeraut) werden.

Eigenschaften:

- Gute Fließfähigkeit
- Fast fugenlose Fläche
- Planebene Oberfläche
- Hohe Wärmeleitfähigkeit
- Kein Nachschleifen erforderlich
- Ideal als Heizestrich
- Sehr hohe Druckfestigkeit
- Sehr hohe Biegezugfestigkeit

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000296146
NAV-Art. Nr.:	148103
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0 - 3 mm
Verbrauch	ca. 18 kg/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 170 l/EH
Trockenrohichte	ca. 2.100 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	ca. 1,2 W/mK
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 50 MPa (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	≥ 10 MPa
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	> 1,5 MPa
Belegbar	ca. 1 m (5 cm)
begehbar	ca. 24 h
Beheizbar	7 d
Ausbreitmass	ca. 28 - 32 cm
Estrichgruppe (EN 13813)	CA/CT-C50-F10



RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000296146
Belegereife für dampfdichte Beläge	≤ 1,3 %
Belegereife für dampfdurchlässige Beläge	≤ 1,8 %
Belegereife mit Bodenheizung	≤ 1,3 %
Untergrund-Temperatur	> 7 - < 27 °C
Brandverhalten	A1 _{fl}

- Materialbasis:**
- Spezialbindemittel
 - Ausgewählter Gips
 - Klassierte Sande
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +7 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Zubereitung: Kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden.
Ausbreitmass alt: ca. 38–42 cm (PVC-Rohr, Höhe 27 cm, Durchmesser 6,9 cm)
Ausbreitmass neu: ca. 28–31 cm (PVC-Rohr, Höhe 7,2 cm, Durchmesser 9,4 cm)

Hinweise: Beschreibung der CM-Messmethode: Nach dem Einfüllen des Prüfgutes (50 g) und der Zugabe der Calciumcarbid- Ampulle wird das Gerät verschlossen und ca. 1 Minute geschüttelt. Die Anzeige am Manometer steigt an. Nach ca. 5 Minuten wird nochmals aufgeschüttelt. 10 Minuten nach dem Verschliessen des Gerätes wird der Wert am Manometer abgelesen. Fliessestriche sind gegen starke und/oder langzeitige Feuchtigkeitseinwirkungen nicht beständig. Blanke Aluminium-Profile dürfen aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht eingesetzt werden. Die ersten 48 Stunden vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Vor Belegung ist eine Restfeuchtemessung mittels CM-Messgerät durchzuführen (siehe zulässige Restfeuchten). Tiefe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeiten und hohe Schichtdicken verlängern die Austrocknungszeit. Spezialanwendungen müssen gesondert mit dem Hersteller abgeklärt werden. Einbaurichtlinien bezüglich Randdämmstreifen, Flächengrößen und angehenden Bauteilen sind den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu entnehmen. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt.

Nachbehandlung: Der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich kann nach 7 Tagen unter Einhaltung des entsprechenden Heizprotokolls beheizt werden. Heizprotokolle können bei der Röfix AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden. Nach Erreichen der Belegreife, muss der Röfix ZS 50 (C50-F10) belegt oder dampfdicht versiegelt werden, um ein übermässiges Austrocknen des Estrichs zu verhindern.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Mindestens 3 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.



RÖFIX ZS50

Zement-Sulfat-Fliessestrich CA/CT-C50-F10



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.